

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vikariat Süd!
Liebe Schwestern und Brüder!



„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet. Der Herr kämpft für euch, ihr aber könnt ruhig abwarten.“ (Exodus 14,13)

Dieses Wort aus dem Buch Exodus beschäftigt mich. Den sicheren Tod vor Augen – das Volk Israel kann am Ufer des Roten Meeres nicht weiter und wird von den Ägyptern verfolgt – fordert Mose seine Landsleute auf: Fürchtet euch nicht, bleibt ruhig stehen, schaut zu wie der Herr euch heute rettet!

Am Ende des Arbeitsjahres euch allen ein herzliches Danke! Ihr habt nicht „zugeschaut“, sondern euch in euren Pfarren, im Dekanat oder Vikariat engagiert und eingebracht. Ihr habt angepackt und mitgearbeitet, überlegt und geplant, und euch eingesetzt für die Menschen und für das Evangelium. Dafür ein herzliches Danke!

Im Sommer wird es in den meisten Pfarren ruhiger. Erholt euch gut und gönnt euch einen Urlaub! „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet. Der Herr kämpft für euch, ihr aber könnt ruhig abwarten.“ Dieses Wort des Mose verstehe ich nicht als Rechtfertigung für pastorale Faulpelze, die sich in eine „Schonhaltung“ flüchten, sondern als Entlastung und Ermutigung für alle, die in der Firma Gott & Sohn arbeiten. Auch wenn Herausforderungen und Probleme größer werden, dürfen wir auf Gottes Hilfe und Nähe vertrauen. Es ist entlastend, wenn wir uns immer wieder bewusst machen: Gott baut Kirche, er führt sein Volk. Das Entscheidende, dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen, „machen“ nicht wir.

Ich werde im Sommer übersiedeln und auch von meinem blühenden Pfarrgarten in Perchtoldsdorf Abschied nehmen. Mit einem Sommerblumen-Segen grüße ich euch alle sehr herzlich und wünsche euch eine erholsame und gesegnete Zeit!

SOMMERSEGEN

Ich wünsche dir
die Unverwüstlichkeit, Tatkraft und Lebensfreude, die im Löwenzahn steckt.
Ich wünsche dir
die tiefe Verwurzelung der Ringelblume.
Ich wünsche dir
die Geselligkeit des Huflattichs, der nie alleine wächst.
Ich wünsche dir
die Lebensfreude, die das Johanniskraut in dir wecken kann.
Ich wünsche dir
die Hartnäckigkeit der Brennessel, die als Unkraut gilt und sich zu wehren weiß.
Ich wünsche dir
die Beruhigung und Entspannung, die Melisse und Baldrian schenken.
Ich wünsche dir
Freude, Gesundheit und Dankbarkeit für alles, was im Sommer wächst und blüht.